



**Teil 1: Untergrundvorbereitung vor dem Einbau der Lofec-Flächenheizung**

Heizsystem	Hinweise zum Einbau der Flächenheizung → siehe Teil 2					
<b>Spachtelmasse</b>	<b>Thomsit XXL Power</b>			Rakel: TKB R2 oder R4	<b>Thomsit FA 97 oder Thomsit AS 1</b>	
	Schichtdicke mind. 2 - 3 mm, max. Schichtdicke auf Gussasphalte: 5 mm				Rakel: Stiftrakel Rakel: TKB R2 oder R4 maximale Schichtdicke: 5 mm	
<b>Grundierung</b>	<b>Thomsit R 766</b>			<b>Thomsit R 790</b>		
<b>Untergrund- Vorbereitung</b>	anschleifen, absaugen			maschinelle Grundreinigung (alte Pflegefilme und Trennschichten restlos entfernen)	Überstände abschleifen, Fläche gut säubern und absaugen, Stoßfugen und Schraublöcher mit Thomsit R 726 oder Thomsit R 790 schließen.	
<b>Untergrund</b>	<b>Calciumsulfat- (CA) und Calciumsulfat- fliessestrich (CAF)</b>	<b>Zementestrich (CT)</b>	<b>Gussasphalt- estrich (AS), abgesandet</b>	<b>Alte Nutzböden aus keramischen Fliesen oder Naturstein</b>	<b>Neue Span- bzw. OSB-Verlegeplatte mit Nut / Feder (P4-P7 bzw. OSB/2-4)</b>	<b>Neue Trocken- estrichelemente (z.B. Gipsfaserplatte u. ä.)</b>
					dauer trocken, Elementdicke ≥ 20 mm, bei Holzplatten ≥ 25 mm, sach- und fachgerecht nach Herstellervorgabe installiert	
<b>Hinweisblätter</b>	<b>BEB- und TKB-Merkblätter zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen beachten.</b>				<b>TKB-Merkblatt zur Beurteilung und Vor- bereitung von Span- platten beachten</b>	<b>Herstellerangaben beachten</b>
<b>Max. Rest- feuchtigkeit</b>	< 0,5 CM-%	< 2,0 CM-%	entfällt	Trockener Untergrund ist Voraussetzung	entfällt bzw. bei Holzuntergründen - sofern vorhanden - Herstellervorgaben beachten	
	Die Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.					



Alle aufgeführten Thomsit-Verlegewerkstoffe sind nach GEV "Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe" als sehr emissionsarm EC1 bzw. EC1<sup>Plus</sup> eingestuft und bauaufsichtlich (DIBt) zugelassen. Darüber hinaus sind alle relevanten Thomsit-Produkte gemäß UZ 113 „Blauer Engel“ zertifiziert. Sie erfüllen damit höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und Umweltverträglichkeit.

Diese Empfehlungen sind beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden und gelten für normale Belastungen, z. B. durch Bürodrehstühle. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit der PCI Augsburg GmbH, Technik Thomsit möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der Thomsit-Technik unter der Tel.-Nr. +49 (0) 821 / 59010 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Prüfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen.

**Bitte beachten Sie unbedingt die technischen Merkblätter der genannten Produkte ([www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)) sowie die Lofec-Verlegeanleitungen ([www.lofec.de](http://www.lofec.de))!**



**Teil 2: Installation der Lofec-Flächenheizung und Bodenbelageeinbau**

Aufbau	Einbauhinweise					
<b>Belag</b>	<b>Textile Beläge inkl. Nadelvlies</b>	:	<b>Thomsit T 410, Thomsit T 440</b>			
	<b>PVC-/CV-Beläge</b>	:	<b>Thomsit K 188 E, Thomsit K 188 S</b>			
	<b>Vinyl-Design-Beläge (LVT)</b>	:	<b>Thomsit K 190 F, Thomsit K 188 S</b>			
	<b>Linoleumbeläge</b>	:	<b>Thomsit L 240 D</b>			
	<b>Mehrschichtparkett</b>	:	<b>Thomsit P 695</b>			
<b>Spachtelmasse</b>	<b>Thomsit XXL Power</b> Rakel: TKB R2 oder R4			<b>Thomsit AS 1</b> Rakel: TKB R2 oder R4		
	mind. 2 -3 mm Schichtdicke					
<b>Heizsystem</b>	Einbau der Lofec Heizbahn G24V nach Herstellervorgabe durch Auslegen auf den Untergrund und anschließendes, vollflächiges Einspachteln mit <b>Thomsit R 790 Füllgrundierung</b> . Die Heizbahn muss vollständig mit Füllgrundierung überzogen und darin eingebettet sein.					
<b>Vorstrich</b>	<b>entfällt</b>					
<b>Untergrund</b>	Hinweise zur Untergundvorbereitung → siehe Teil 1					
	<b>Calciumsulfat- (CA) und Calciumsulfat- fliessestrich (CAF)</b>	<b>Zementestrich (CT)</b>	<b>Gussasphalt- estrich (AS), abgesandet</b>	<b>Alte Nutzböden aus keramischen Fliesen oder Naturstein</b>	<b>Neue Span- bzw. OSB-Verlegeplatte mit Nut / Feder (P4-P7 bzw. OSB/2-4)</b>	<b>Neue Trocken- estrichelemente (z. B. Gipsfaser- platte u. ä.)</b>



Alle aufgeführten Thomsit-Verlegewerkstoffe sind nach GEV "Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe" als sehr emissionsarm EC1 bzw. EC1<sup>Plus</sup> eingestuft und bauaufsichtlich (DIBt) zugelassen. Darüber hinaus sind alle relevanten Thomsit-Produkte gemäß UZ 113 „Blauer Engel“ zertifiziert. Sie erfüllen damit höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und Umweltverträglichkeit.

Diese Empfehlungen sind beispielhaft als Standard für Neubauten entwickelt worden und gelten für normale Belastungen, z. B. durch Bürodrehstühle. Weitere Aufbauten sind nach Rücksprache mit der PCI Augsburg GmbH, Technik Thomsit möglich. Bei Fragen und bei Sanierungen setzen Sie sich bitte mit der Thomsit-Technik unter der Tel.-Nr. +49 (0) 821 / 59010 in Verbindung. Weitere Informationen sind im Internet unter: [www.thomsit.de](http://www.thomsit.de) abrufbar. Grundsätzlich muss der Untergrund den Prüfkriterien der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen.

**Bitte beachten Sie unbedingt die technischen Merkblätter der genannten Produkte ([www.thomsit.de](http://www.thomsit.de)) sowie die Lofec-Verlegeanleitungen ([www.lofec.de](http://www.lofec.de))!**